

7. - Entwicklung der Arbeits und Lebensbedingungen

Arbeiterversorgung

Die komplexe Abrechnung der Leistungen der betrieblichen Arbeiterversorgung erfolgte in der Konferenz Arbeits- und Lebensbedingungen am 21. 12. 89 unter Leitung des Betriebsdirektors.

Die langfristige Konzeption zur Organisation und Entwicklung der Arbeiterversorgung vom 30. 9. 89 wurde ergänzt und bestätigt und die weitere Tätigkeit der unabhängigen Arbeitsgruppe Arbeits- und Lebensbedingungen als kontrollierendes und koordinierendes Organ bei der komplexen Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen festgelegt.

Damit sind zugleich die Voraussetzungen für die Einbeziehung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeiterversorgung geschaffen worden, die sich aus der Auswertung der betrieblichen Dialogberatungen ergeben haben.

Es wurde insgesamt aufgebaut auf den erreichten Fortschritten in der Werkkuchenversorgung, der Zwischenversorgung über Kantinen und Versorgungsstützpunkte, der Fremdversorgung und der operativen Reaktion auf Versorgungsschwerpunkte.

Wohnraumbeschaffung

Mit den im Jahr 1989 zur Verfügung stehenden 119 Wohnungskontingenten wurden 214 Wohnungsanträge (davon 157 des namentlichen Vergabeplanes) realisiert. Damit konnte der Antragsstand von 427 auf 379 bis zum 31.12.89 um 48 verringert werden. Gleichfalls wurden die staatlichen Planvorgaben mit 81 Tauschlenkungen und der in 55 erzielten besseren Auslastung von Wohnraum erfüllt.

Wohnraumvergaben	Soll	Ist
Kinderreiche Familien	7	14
Bau/Hygiene/Feuerstätten-sperren	15	18
Junge Ehen	34	41
Einzelpersonen	55	72
Sonst. Antragsteller	24	31
Anträge älterer Bürger	10	15
wartende AWG-Mitglieder	23	23
	168	214

Zur Unterstützung der Um- und Ausbau- sowie Modernisierungsmaßnahmen wurden in 23 Fällen 50 TM bereitgestellt.

Für 13 Antragsteller wurden Leistungen in Höhe von 26 TM durch den VEB Gebäudewirtschaft übernommen.

Urlauberbetreuung

Die Kapazitäten an betriebseigenen Urlaubsplätzen wurden durch die Stationierung des 6. Wohnwagens in Alt-Schadow erneut erweitert. Es erfolgten Komfortverbesserungen in Alt-Schadow durch Anbau einer Veranda an den Wohnwagen Nr. 5, die Rekonstruktionsarbeiten der Wohnwagen Nr. 3 und 4 sowie durch umfangreiche Werterhaltungsarbeiten an den Bungalows und den